



Peter Maximilian Schmidt, Freier Architekt für Stadtplanung

Referenzen Tourismusplanung/Freiraumplanung

## Gestaltungsplan für den Kulturlandschaftspark Oberes Werratal

Der Kulturlandschaftspark Oberes Werratal ist ein gemeinschaftliches Projekt von drei Werratal - Gemeinden. Ziel ist es, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und die Bedingungen für die Bewohner – Arbeiten, Wohnen, Erholen, Versorgen, Kultur – zu verbessern.

Grundlage der Planung ist, die inneren Potenziale gemeinsam mit den Bewohnern zu entdecken und für die Gemeindeentwicklung nutzbar zu machen.

Als ein Handlungsfeld der Entwicklung des Kulturlandschaftsparks wurde die Einrichtung von touristischer und Freizeitinfrastruktur erkannt. Der hauptsächlich von der Landwirtschaft genutzte Landschaftsraum soll neben der landwirtschaftlichen Produktion auch dem Tourismus und für Freizeitaktivitäten der Bewohner dienen. Im Gestaltungsplan wurde untersucht, welche Qualitäten die Landschaft innerhalb des Kulturlandschaftsparks auszeichnen, durch welche natürlichen und anthropogenen Wirkkräfte die Landschaft in der heutigen Form entstanden ist und wie sie den Anforderungen als Erholungs- und touristischer Erlebnisraum gerecht gestaltet werden kann.

Im Ergebnis der Untersuchung wurden Gestaltungsziele und Maßnahmen für die touristische Erschließung und Freizeitnutzung der Landschaft aufgezeigt. Für alle Landschaftsteile wurden die Nutzer, die gleichzeitig die Gestalter der Landschaft sind, benannt sowie ihr spezifischer Beitrag zur Verbesserung des Landschaftsbilds und der Landschaft als Erholungsraum herausgearbeitet.

Um die Landschaft für Besucher zu erschließen, wurden thematische Wanderwege – Dorferlebnispfad, Ökologieerlebnispfad, Werrawiesenpfad, Archäologieerlebnispfad und ein Panoramaweg - geplant.

An den Eingängen zum Kulturlandschaftspark sollen an Rastplätzen Informationen zur Region vermittelt werden und der Einstieg in die Freizeitlandschaft ermöglicht werden.

Die genannten Maßnahmen sind zwischenzeitlich realisiert. Weitere Maßnahmen die im Gestaltungsplan vorgeschlagen wurden, sind noch im Entstehen (Garten der Sinne, Schneckenberg, Landschaftsverschönerung, Pflanzung von Einzelbäumen in der Feldflur u.a.).

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Salzbrücke im Auftrag der Gemeinden Belrieth, Leutersdorf, Vachdorf

Bearbeitungszeitraum: Oktober / November 2002

